

	<p>Objekt: Mokkatasse</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1977.114 a/b</p>
--	--

## Beschreibung

Mathilde Flögl (1893–1958) ist innerhalb der Wiener Werkstätte vor allem mit keramischen Skulpturen, bemalten Gläsern und Textilmustern hervorgetreten. Unikat bemalte Porzellane – wie diese Tassen – zählen zu den Seltenheiten. Brustbilder modisch-koketter Damen sind hier mit Ornamenten zu farbig leuchtenden Phantasie-Kompositionen verwoben. Den Reliefdekor des Porzellans ignorierte die Künstlerin – ein Hinweis auf die Zufälligkeit der Trägerform. Im formalen Duktus wie auch im Farblichen expressiv wird die Malerei zugleich von einer kapriziösen, spielerisch-verträumten, weltenthobenen Attitüde bestimmt, eine Richtung, die innerhalb der Wiener Werkstätte den prägenden Einfluss Dagobert Peches aufzeigt.

Inv.Nr. der zweiten Tasse: 1977.118a/b

Erworben aus Leipziger Privatbesitz, 1977.

## Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, polychrome Aufglasurmalerei
Maße:	Höhe 4,4 cm, Durchmesser Untertasse 10,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Porzellanfabrik Haas & Czjzek
	wo	Horni Slavkov
Hergestellt	wann	
	wer	

	wo	Böhmen
Bemalt	wann	1920-1923
	wer	Mathilde Flögl (1893-1958)
	wo	Wien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wiener Werkstätte GmbH
	wo	

## Schlagworte

- Art déco
- Brustbild
- Damenmode
- Essgeschirr
- Mokkatasse
- Porzellan
- Relief
- Untertasse

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 57